



© Region Murau | Michael Königshofer

Das Grüne Herz entdecken

Die Steiermark, das walddreieichste Bundesland Österreichs ist auch als das "Grüne Herz Österreichs" bekannt, begeistert durch kontrastreiche Landschaften, die von den alpinen Gebirgszügen im Norden bis zu den sanften Hügeln der Weinberge im Süden und Südosten reichen. Sie bietet eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten – sowohl im Sommer als auch im Winter – und ist ein Hotspot für Kulinarik und Kultur. Die Steiermark steht für Abwechslung, vor allem aber für den Genuss der Vielfalt in den 11 Erlebnisregionen.

Wandern: Vielfalt in allen Höhenlagen

Mit über 15.000 Kilometern markierter Wanderwege ist die Steiermark ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Die Region bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten, die von hochalpinen Bergtouren bis zu gemütlichen Spaziergängen durch Wein- und Obstgärten reicht. Besonders beliebt sind die „Weitwanderwege“, wie der „Vom Gletscher zum Wein“-Wanderweg, der sich über rund 900 Kilometer erstreckt und die landschaftlichen Highlights der Region verbindet – von den Dachstein-Gletschern bis hin zu den sanften Weinbergen im Süden.

Zu den bekanntesten Wanderregionen zählt auch das Ausseerland, das durch seine atemberaubenden Gipfel, Wasserfälle und Bergseen beeindruckt. Die Region Schladming-Dachstein bietet über 1.000 Kilometer gut markierte Wanderwege. Die idyllischen Almhütten laden Wanderer zur Rast ein, und zahlreiche Seilbahnen erleichtern den Zugang zu höher gelegenen Wandergebieten.

Für Familien sind die zahlreichen Themenwege ideal – mehr als 100 davon gibt es in der Steiermark. Hier lernen Kinder und Erwachsene auf spielerische Weise die Natur kennen und entdecken gleichzeitig die schönsten Orte der Region.

Radfahren: Genussradeln und Abenteuer auf zwei Rädern

Auch Radfahrer kommen in der Steiermark voll auf ihre Kosten. Das Land bietet eine Vielzahl an Radwegen, die durch idyllische Landschaften, Weingärten und historische Dörfer führen. Insgesamt gibt es über 1.100 Kilometer ausgewiesene Radrouten, die sowohl Genussradlern als auch ambitionierten Mountainbikern zahlreiche Möglichkeiten bieten.

- Einige besondere Touren sollte man sich dabei keinesfalls entgehen lassen: Der **Murradweg** folgt über 365 Kilometer dem steirischen Hauptfluss von seinem Ursprung im Lungau mit viel Natur und Kultur durch die Städte Leoben und Graz, bis in die Thermenregion im Süden der Steiermark, wo der Fluss bei Bad Radkersburg das Land verlässt.
- Vom Ennsursprung mit mächtigen Bergen wie dem Dachstein, über die Nationalparke Gesäuse und Kalkalpen bis hin zur Donau führt der **Ennsradweg**. Die Attraktionen reichen vom imposanten Grimming über Schloss Trautenfels und Stift Admont bis zur Handelsstadt Steyr und Oberösterreichs ältester Stadt Enns.
- Genussradler kommen bei der **Weinland Steiermark Radtour** voll auf ihre Kosten. Entlang der acht Etappen sind es die abwechslungsreichen Landschaften, kulturellen Schätze, sowie kulinarische Köstlichkeiten, die begeistern und die Radtour zu einem besonderen und genussvollen Erlebnis machen.

Alle, die es gerne sportlich-aktiv mögen, überzeugt die Region Schladming-Dachstein mit ihrer Tourenvielfalt und zahlreichen Trails, Bikeparks, Bike-Schulen und -Shuttles. Die Dachsteinrunde, die Trail-Parks auf der Planai und Reiteralp oder die Trans Nationalpark im benachbarten Gesäuse sind ein Eldorado für Mountainbiker. Auch E-Bike-Fahrer sind in der Steiermark bestens aufgehoben. Mit einem flächendeckenden Netz an Ladestationen und eigens für das Elektrofahrad kreierten Routen gestaltet sich der Urlaub bequem, genussvoll und dennoch sportlich.

Wintersport: Sportlich aktiv oder langsam und entschleunigt

Die Steiermark verwandelt sich im Winter in ein wahres Wintersport-Paradies. Die Region beherbergt einige der bekanntesten Skigebiete Österreichs, darunter Schladming, das Teil der renommierten *Ski amadé* ist, eines der größten Skigebiete Europas. Insgesamt stehen Wintersportlern in der Steiermark rund 70 Skigebiete zur Verfügung, mit circa 1.000 Pistenkilometern und modernen Liftanlagen. Für Snowboarder und Freestyler gibt es speziell gestaltete Funparks, welche ideale Bedingungen für aufregende Sprünge und Tricks bieten. Auch abseits der Skipisten bietet die Steiermark Wintersportmöglichkeiten, darunter Langlaufen, Skitouren und Schneeschuhwandern. Übrigens: die Steiermark ist das einzige Bundesland der Welt, in dem alle FIS-Disziplinen bereits ausgetragen wurden.

Gesundheit & Wellness: Entspannung in den steirischen Thermen

Neun Thermen und zahlreiche Kurorte zwischen Bad Aussee und Bad Radkersburg bieten facettenreiche Angebote zur Stärkung und Erholung. Vor allem das Thermen- & Vulkanland im Südosten der Steiermark ist bekannt für seine wohltuenden Thermalquellen. Hier befinden sich einige der renommiertesten Thermen Österreichs, wie die Therme Loipersdorf oder das Rogner Bad Blumau. Modernes Design trifft hier auf die heilende Wirkung des wohlig-warmen Thermalwassers das seine wohltuende Wirkung besonders bei Gelenk- und Muskelbeschwerden entfaltet. Gäste können aus einem umfangreichen Angebot an Massagen,

Saunalandschaften und Beautybehandlungen wählen und sich nach einem aktiven Tag in den Bergen oder auf den Pisten erholen.

Neben Wellness- und Spa-Anwendungen bieten die steirischen Gesundheitshotels eine Vielzahl an Angeboten aus dem medizinisch-therapeutischen oder präventiven Bereich. Ein wohltuendes Rundumprogramm für Körper, Geist und Seele. Ein weiterer Pluspunkt: Flüsse mit Trinkwasserqualität, sprudelnde Wasserfälle, Wasserhähne, aus denen gesundes Trinkwasser sprudelt – dieser Bodenschatz stellt oft die Basis für Erholung und ein einmaliges Naturerlebnis dar. Für Steirer selbstverständlich, für viele der Steiermark-Gäste purer Luxus.

Kulinarik: Die Steiermark als Kulinarikdestination #1

Mit ihren Kernölen und Spitzenweinen ist die Steiermark Österreichs Feinkostladen und eine der bedeutendsten Genussregionen des Landes. Wein, Kürbis und Apfel spielen als Wegbegleiter die kulinarische Hauptrolle und lassen sich auch bei Veranstaltungen von der Blütezeit bis zur Ernte feiern. Darüber hinaus vervollständigen Schinken, wie der Vulcano, aber auch Essige, Schnäpse, Eingelegtes, Käse, Kren (Meerrettich), Käferbohnen und ungewöhnliche Schokoladenvariationen die Genusskarte.

Klein und fein ist die Steiermark als eine der vier Weinbauregionen Österreichs. Auch wenn der Steiermark-Anteil an der Gesamtweinbaufläche Österreichs nur 12 % beträgt, haben sich die steirischen Weißweine durch vielfache internationale Auszeichnungen gerade in den letzten Jahren einen ungleich höheren internationalen Namen gemacht. Die Bandbreite der Weine ist groß, zwei besondere Sorten sind hervorzuheben: Der *Sauvignon Blanc* wurde zum Aushängeschild der Südsteiermark und deren Erfolgsgeschichte, der hell- bis rubinrote *Schilcher* mit dem Hauptanbaugebiet Weststeiermark ist weingesetzlich geschützt und darf nur aus der Blauen Wildbacher Rebe gewonnen werden.

Neben den traditionellen Produkten und regionalen Spezialitäten hat sich die Steiermark auch als Zentrum der gehobenen Gastronomie etabliert. Die steirische Haubenküche zählt zu den besten in Österreich und wird durch zahlreiche Haubenlokale repräsentiert. Aktuell gibt es in der Steiermark 105 Haubenlokale, die gemeinsam 211 Hauben tragen. Dazu kommen die mehr als 160 Kulinarium Steiermark-Betriebe, die als kulinarische Botschafter des Landes gelten. Sie verwenden überwiegend lokale Produkte, die je nach Jahreszeit frisch zubereitet werden, und vereinen somit traditionellen Geschmack mit moderner Kochkunst.

Bei der Guide Michelin Ceremony, die im Jänner 2025 erstmals wieder nach Österreich zurückkehrte, erhielt die Steiermark insgesamt 52 Auszeichnungen. 12 Sterne, 9 Bib Gourmands, 6 Grüne Sterne sowie 25 ausgewählte Restaurants/gute Küche zeigen das Potenzial der Steiermark am internationalen Parkett (einige mehrfach).

Kultur: Eine lebendige Kulturszene

Von historischen Schlössern über Ausstellungen mit zeitgenössischer Kunst bis hin zu moderner Architektur begeistert die Steiermark mit einer ausgeprägten kulturellen Vielfalt. Kunst und Kultur haben in allen Regionen der Steiermark ihren festen Platz. Neben international bekannten UNESCO-Welterbestätten wie der Altstadt von Graz, dem historischen Schloss Eggenberg oder der Semmeringbahn, laden kleine Städte und ihre große Geschichte zum Flanieren und Entdecken ein. Die Designhauptstadt Graz brilliert mit einer florierenden Kultur-



und Kreativszene, die gekonnt Altbewährtes mit Zeitgenössischem verbindet. Aber auch Brauchtum und Volkskultur werden im Grünen Herz Österreichs das ganze Jahr über authentisch gelebt – und finden zum Beispiel in der Tracht, der Volksmusik und im Kunsthandwerk Ausdruck.

Bekannt ist die Steiermark aber auch für ihr breites Angebot an Veranstaltungen: Vom Nightrace in Schladming bis zur Formel 1 in Spielberg, vom Filmfestival Diagonale über die styriarte bis zum steirischen herbst in Graz, vom Narzissenfest in Aussee übers Apfelblütenfest in der Oststeiermark bis zu den Genussfesten in der Südsteiermark ist der Eventkalender das ganze Jahr über gut gefüllt.

Familienurlaub: Spaß und Abenteuer für Groß und Klein

Mit einer Vielzahl von kinderfreundlichen Angeboten und Aktivitäten kommen sowohl kleine als auch große Gäste auf ihre Kosten. In den Sommermonaten vom abenteuerlichen Kali Kinderklettersteig in Ramsau am Dachstein über die Lipizzaner im Bundesgestüt Piber bis hin zum Thermenspaß in der H₂O-Therme in der 2-Thermenregion Bad Waltersdorf. Im Winter vom kleinen, feinen Skigebiet bis zur 4-Berge-Skischaukel in Schladming, vom Langlaufpark für Kinder bis zum Wasserspielpark im Thermenresort Loipersdorf.

Und auch für schlechtes Wetter ist man in der Steiermark gewappnet: An Regentagen locken Museen wie zum Beispiel das Grazer Kindermuseum Frida & Fred mit spannenden Ausstellungen.

Für Presserückfragen bei Steiermark Tourismus & Standortmarketing:

Martina Haselwander, Tel.: +43 316 4003 212, martina.haselwander@steiermark.com

Ute Hödl, Tel.: +43 316 4003 221, ute.hoedl@steiermark.com

Graz, Februar 2025